

Sommer-Carrotmob "Eis fürs Klima"

Mindestens 15% Energieeinsparung bei Vanille&Co möglich

Pressespiegel des Carrotmobs

So lautet das Ergebnis der Energieberatung durch Jonas Mey, das am 02. August bei einem Pressetermin vorgestellt wurde. Vier Hauptansatzpunkte hat er gefunden:

a) eine bessere Durchlüftung: da die vielen Geräte in der Eisdiele eine enorme Abwärme erzeugen und den Laden aufhitzen muss die Klimaanlage mit einem enormen Energieaufwand dagegen arbeiten, damit der Raum kühl bleibt. Durch einen Ventilator der im Eislabor in einem Fenster installiert werden soll, soll kalte Luft für eine Abkühlung und Entlastung der Klimaanlage sorgen. Vorne wird die warme Luft durch die überarbeiteten, gekippten Fenster rausgelassen.

Investition: 200-300 €

b) energiesparendere Beleuchtung: die Glühbirnen im Verkaufsraum werden durch effizientere Modelle ausgetauscht. Hier empfehlen sich laut Energieberater Jonas Mey extra beschichtete Halogenlampen

Investition: 10-20 €

c) Kaffeemaschine: die Maschine ist auch nachts in Betrieb, was natürlich unnötig Energie verschwendet. Hier soll der Barista die Maschine so einstellen, dass sie nachts mit verminderter Einstellung läuft. Es kommt drauf an, ob er was einbauen muss in die Maschine eine Art Regulator oder ob man das auch einfach so einstellen kann.

Investition: entweder 0€ oder 10-20€

d) die Eiskühltruhe im Verkaufsraum: der Kühlschrank, in dem die Eissorten zum Verkauf in Schachteln angeboten werden, zieht extrem viel Strom und gibt sehr viel Wärme ab, gegen die die Klimaanlage wieder arbeiten muss. Hier hatte Herr Mey eine schlaue Idee: man lässt den Kühlschrank einfach aus und stellt leere Pappschachteln rein, damit die Kunden noch sehen können, welches Eis gerade im Angebot ist. Das Eis lagert man dann hinten in der Kühltruhe. So spart man sich komplett die Energie und die Abwärme. Einziges Problem dabei ist, dass die Eistorten ebenfalls dort drin sind. Hier müsste man eine kleinere Truhe finden, die man dann neben die Theke stellen könnte, wo nur die Torten drinne sind.

Investition: neue kleine Tiefkühle ca. 200€

e) Kleinkram: jedes mal, wenn die Tür geöffnet wird, gelangt auch Feuchte in den Laden, die die Klimaanlage versucht auszugleichen. Dies kann man durch einen leichten Vorhang im Sommer bzw. einen schweren im Winter minimieren. Außerdem scheint durch zwei kleine Stücke der Markise Sonne in den Verkaufsraum, was im Sommer zu einer unnötigen Aufwärmung führt. Hier kleine Stoff-Sonnensegel draußen installieren - Problem behoben. Im Herbst/Winter ist die Wärme dann ja positiv.

Investition: ca. 20€ Wenn Ihr eine Idee für einen Carrotmob habt oder mehr zu unserer Aktion wissen wollt, kontaktiert uns:

Email: eva@bundjugend-berlin.de Telefon: 030-3928280 Interessante Links zum Carrotmob:

[Radio-Reportage über unseren Carrotmob auf "WDR 3 - Resonanzen"](#)

[Video vom ersten Besuch bei Vanille&Co](#)

[Prinzip des Carrotmobs als Video](#)

[Presseecho unseres letzten Carrotmobs](#)

[Bleibt auf dem Laufenden:](#)

[BUNDjugend Berlin bei twitter](#)

[flickr Fotoalbum](#)

[Pressebereich](#)